



Sa., 05.02.28 - Mi., 01.03.28 | 26 Tage ab € 3.799,-

AktivPlus

Vietnam mit Verlängerung Kambodscha AktivPlus

Indochina aktiv

Highlights

- › Trekking durch die Bergwelt um Cao Bang mit Übernachtung im Homestay
- › Vietnams Kriegsgeschichte in den Tunneln von Vinh Moc erleben
 - › mit dem Fahrrad zu den Tempeln von My Son
 - › die Gegend um Phong Nha zu Fuß und per Kajak erkunden
- › mit dem Fahrrad durch die Tempelanlagen von Angkor und zum Tonle Sap-See

Auf dieser Tour reisen wir ganz nah an Land und Leuten: In den Bergen um Cao Bang wandern wir entlang malerischer Reisfelder, wir durchqueren kleine Bergorte und übernachten bei den Völkern der Nung und Tai: So erhalten wir intensive Einblicke in das Leben der Bergvölker! An Bord einer Dschunke lassen wir es uns in der Halong-Bucht gut gehen, bevor wir die Trockene Halong-Bucht in Ninh Binh mit dem Fahrrad erkunden. Phong Nha in Zentralvietnam erkunden wir mit dem Kajak, mit Hué entdecken wir das Erbe der kaiserlichen Dynastien und im charmanten Hoi An greifen wir auf das Rad zurück, um My Son zu entdecken. Dann der Süden: hier die grüne Reisschüssel Vietnams, das Mekong-Delta, dort das brodelnde und aufstrebende Ho-Chi-Minh-Stadt. Wer noch mehr Zeit hat, verlängert in Kambodscha für unfassbare Momente inmitten der Tempel von Angkor – das Weltkulturerbe entdecken wir natürlich auch mit dem Drahtesel!

**Tag 1 - Sa., 05.02.28
Flug nach Hanoi**

Das Abenteuer beginnt!

Nutze die im Preis enthaltene Rail&Fly-Fahrkarte für eine innerhalb Deutschlands kostenfreie Anreise zum Flughafen. Dein Flug startet in der Regel am frühen Nachmittag.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

**Tag 2 - So., 06.02.28
Ankunft in Hanoi**

Erste Eindrücke der Hauptstadt

Unsere WORLD INSIGHT-Reiseleitung begrüßt uns am frühen Morgen am Flughafen. Durch das Verkehrsgewühl der quirligen Hauptstadt geht es in einer knappen Stunde ins Hotel: Der Verkehr ist wild, typisch für das Stadtbild Hanois sind die unzähligen Mopeds! Nachdem wir uns in den öffentlichen Räumlichkeiten des Hotels frisch gemacht haben, lassen wir uns in einem Café ein typisch vietnamesisches Frühstück schmecken. Unsere Reiseleitung versorgt uns dabei mit den wichtigsten Infos für die nächsten Tage. Dann entdecken wir gemeinsam Hanoi: Wir tauchen im Ethnologischen Museum tiefer in die reichhaltige Kultur der hiesigen Völker ein und erhalten unterdessen bereits einen Vorgeschmack auf unseren Aufenthalt im Norden Vietnams. Am Nachmittag können wir dann unsere Zimmer beziehen und lassen dir Zeit, um anzukommen. Unser Tipp für heute Abend: Lasse dir das vietnamesische Kultgericht Pho schmecken. Unsere Reiseleitung kennt die besten Adressen. (Bei Terminen, bei denen der Teil der Gruppe, der nur Vietnam bereist, mit Cathay Pacific fliegt, ist nach dem Frühstück Zeit für eigene Entdeckungen. Am Nachmittag finden die Besichtigungen dann gemeinsam statt).

Fahrstrecke: 40 km | **Übernachtung:** Thang Long Espana*** oder La Dolce Vita*** in Hanoi | **Mahlzeiten:** F, gemäß Bordservice

**Tag 3 - Mo., 07.02.28
Hanoi**

Onkel Ho und eine Teezeremonie

Der heutige Morgen gehört einer der wichtigsten Persönlichkeiten des Landes – dem noch heute verehrten Ho Chi Minh, den die Vietnamesen liebevoll Onkel Ho nennen. Im Ho-Chi-Minh-Komplex wandeln wir auf seinen Spuren, passieren das Mausoleum des einstigen Revolutionsführers und den Präsidentenpalast und schauen uns am ehemaligen Wohnhaus sowie der Einsäulenpagode um – unsere Reiseleitung erklärt uns dabei die Geschichte des modernen Vietnams. Eine Tasse Tee gefällig? Wir tun es den Vietnamesen gleich, für die eine Tasse Tee mit Freunden oder Bekannten ein wichtiger Teil ihrer Kultur ist. Bei einer Teezeremonie lernen wir, was es zu beachten gilt und warum die Vietnamesen über die bei uns verbreiteten Teebeutel nur den Kopf schütteln können. Anschließend bleibt Zeit für einen Mittagssnack, bevor wir den Literaturtempel besuchen, zum Hoan-Kiem-See im Herzen der Altstadt spazieren und uns dort den Ngoc Son Tempel anschauen. Zum Abschluss des Tages steigen wir in traditionelle Cyclos und lassen uns eine knappe Stunde durch die Altstadt kutschieren. Ab dem späten Nachmittag hast du Zeit für eigene Entdeckungen: Ausruhen, noch ein kleiner Bummel oder weitere kulinarische Leckerbissen ausprobieren? Du hast die Wahl!

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** Thang Long Espana*** oder La Dolce Vita*** in Hanoi | **Mahlzeiten:** F

**Tag 4 - Di., 08.02.28
Hanoi – Region Cao Bang**

Hinaus in die Bergwelt!

Die siebenstündige Fahrt nach Cao Bang ist lang, dafür führt sie uns in Regionen weit abseits der Touristenpfade. Es geht vorbei an Teeplantagen sowie Maniok- und Reisfeldern, wenn möglich, stoppen

wir dabei an exponierten Aussichtspunkten. Die letzten Kilometer zum Homestay legen wir zu Fuß zurück. Wir werden am frühen Abend herzlich von unserer Gastfamilie begrüßt und sind gespannt, mehr über das Leben und die Kultur der Nung zu erfahren. Dem Erlebnis zuliebe verzichten wir für die kommenden Nächte im Mehrbettzimmer auf etwas Komfort.

 1,5 h (6 km ↑ 200 m ↓ 50 m)

Fahrstrecke: 320 km | Übernachtung: Homestay bei Cao Bang | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 5 - Mi., 09.02.28 Region Cao Bang

Trekking von Dorf zu Dorf

Ein ca. halbstündiger Transfer bringt uns zum Startpunkt unseres Trekkings. Unsere Reiseleitung wird in dieser abgelegenen Region von einem lokalen Guide begleitet, der sich mit den Gegebenheiten bestens auskennt. Gemeinsam wandern wir auf Naturpfaden ein Tal entlang zu einem Dorf der Tai. Wir schauen uns um und bekommen mit Hilfe unserer Reiseleitung einen Einblick in das Dorfleben. Zur Mittagszeit packen wir in dieser idyllischen Umgebung unser mitgebrachtes Picknick aus. Weiter geht es entlang von Reisfeldern und Karstbergen vorbei an kleinen Dörfern zum Fluss, bis wir am Nachmittag schließlich unser nächstes Homestay erreichen.

 5 h (14 km ↑ 110 m ↓ 90 m)

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Homestay bei Cao Bang | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 6 - Do., 10.02.28 Region Cao Bang

Trekking und spektakuläre Nguom Ngao-Höhle

Nach einem gemeinsamen Frühstück mit unserer Gastfamilie schnüren wir erneut die Trekkingschuhe. Ungefähr eine Stunde sind wir heute im Bus bis zum Start unseres Trekkings unterwegs. Wir wandern auf eher ebenen, aber steinig Pfaden entlang eines Flusses, vorbei an Reis- und Maisfeldern. Unser Weg führt uns weiter am Fuße der Berge entlang bis wir am frühen Nachmittag in einem kleinen Dorf unser Ziel erreichen. Hier stärken wir uns bei einer Familie zu Mittag und kommen in den Genuss echter Hausmannskost. Am Nachmittag ist es dann mit dem Bus nur eine kurze Fahrt bis zur spektakulären Höhle Nguom Ngao, die wir gemeinsam entdecken. Mit dem

Besuch der nahegelegenen Wasserfälle Ban Gioc runden wir den Tag ab. Sie sind die größten Wasserfälle Vietnams, in deren Mitte die Grenze zu China verläuft. Nur einen Steinwurf entfernt liegt unser heutiges Hotel.

 4 h (12 km ↑ 40 m ↓ 40 m)

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Saigon Ban Gioc Resort(*) in Ban Gioc | Mahlzeiten: F, M**

Tag 7 - Fr., 11.02.28 Region Cao Bang – Lang Son

Trubelige Grenzstadt

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg Richtung Küste. Wir sind insgesamt knapp fünf Stunden durch bergige Landschaft und auf teils serpentinartigen Straßen unterwegs. Unsere Fahrt unterbrechen wir gegen Mittag in einem einfachen Restaurant und am Nachmittag für den Besuch der Tan Thanh-Pagode. Ganz im Gegenteil zur Ruhe an der Pagode, geht es in der nahegelegenen Grenzstadt zu China weitaus trubeliger zu. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel in Lang Son, das uns lediglich als Zwischenstopp auf dem langen Weg zur Halong-Bucht dient.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Imperial* in Lang Son | Mahlzeiten: F, M**

Tag 8 - Sa., 12.02.28 Lang Son – Halong-Bucht

Die schönsten Karstformationen Südasiens!

Wir starten früh, denn bis zur Küste liegen noch knapp vier Stunden Fahrt vor uns. Gegen Mittag heißt es dann: Zusteigen bitte, es geht an Bord einer Dschunke! Die Halong-Bucht wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erkoren, und wer sie erlebt, den wundert das nicht: Rund 2.000 Felsen aller Größen und Formen, die aus dem blau-grünen Wasser emporsteigen, lassen den Mund vor Staunen weit offenstehen. Während wir aus dem Hafen auslaufen, genießen wir fangfrischen Fisch zum Mittagessen. Anschließend zieht es uns an Deck und wir genießen die herrliche Natur, die an uns vorbeizieht. Am Nachmittag satteln wir um auf Kajaks, gleiten zusammen über das Wasser und entdecken die Luon-Höhle – auf diese Weise lässt sich die Halong-Bucht einfach am besten erkunden. Zurück an Bord schippern wir weiter zur Insel Ti Top: Der Strand ist einer der wenigen Stellen in der Halong-Bucht, in der Baden offiziell erlaubt ist, deshalb werden wir nicht die Einzigen sein, die sich in die Fluten stürzen. Wir empfehlen

daher den Aussichtspunkt der Insel zu erklimmen und den Blick aus der Vogelperspektive zu genießen. Am Abend lassen wir uns an Bord das Abendessen schmecken, und wer Lust hat, der beweist anschließend zusammen mit der Crew sein Geschick beim Fang von Tintenfischen! (Bitte beachte, dass das genaue Programm in der Halong-Bucht von der Reederei und dem Wetter abhängt. Es kann hier ggf. zu Abweichungen kommen.)

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Dschunke in der Halong-Bucht
| Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - So., 13.02.28 **Halong-Bucht – Ninh Binh**

Tai-Chi vor herrlicher Kulisse

Wer früh aufsteht, wird bei gutem Wetter mit einem herrlichen Sonnenaufgang belohnt. Anschließend ein bisschen sportliche Betätigung gefällig? Beim morgendlichen Tai-Chi gibt es tolle Ausblicke gratis dazu! Auch alle anderen müssen früh aus den Federn, denn wir entdecken gemeinsam die „Höhle der Überraschung“ mit ihren vielen Stalaktiten und Stalagmiten – eine der schönsten Höhlen der Halong-Bucht. Zurück an Bord treten wir dann die ungefähr einstündige Rückfahrt zum Hafen an und lassen uns ein sehr frühes Mittagessen schmecken. Dann steht uns eine etwa vierstündige Fahrt in die trockene Halong-Bucht bevor. Doch die an uns vorbeiziehende Landschaft voller Zuckerrohrplantagen und Reisfelder versüßt uns die Fahrt. Unser Hotel in Ninh Binh erreichen wir am späten Nachmittag.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Van Long Green* in Ninh Binh**
| Mahlzeiten: F, M

Tag 10 - Mo., 14.02.28 **Ninh Binh**

Trockene Halong-Bucht

Die Trockene Halong-Bucht ist gespickt mit majestätischen Karstbergen, Reisfeldern und Wasserwegen. Wir sind heute den ganzen Tag unterwegs, um die herrliche Umgebung zu erkunden. Ein kurzer Bustransfer bringt uns zum Pier, hier steigen wir um in kleine Ruderboote und schippern den gemütlich dahingleitenden Fluss entlang. Unterwegs wartet für die Besichtigung des Tempels Thai Vi ein kurzer Landgang, bevor wir erneut in die Boote steigen. Wieder festen Boden unter den Füßen spazieren wir durch die Reisfelder zum Dorf Van Lam, das für seine Stickereien bekannt ist. Seit mehr als 700 Jahren wird diese Kunst hier von Generation

zu Generation weitergegeben. Über Mittag bleibt dann Zeit, dich in Tam Coc zu Mittag zu stärken, bevor wir mit dem Bus zur nahegelegenen Höhle Mua fahren. Hauptattraktion ist hier aber nicht die Höhle, sondern der Aussichtspunkt. Über 500 Stufen gilt es hier zu erklimmen, doch unterwegs gibt es immer wieder kleine Schreine, an denen wir rasten können. Auch wenn wir bei Weitem nicht die einzigen Reisenden sind, lohnt sich der Aufstieg allemal. Im Anschluss bringt uns der Bus in einer halben Stunde zurück ins Hotel, das wir am späten Nachmittag erreichen.

Fahrstrecke: 35 km | Übernachtung: Van Long Green* in Ninh Binh**
| Mahlzeiten: F

Tag 11 - Di., 15.02.28 **Ninh Binh – Nachtzug nach Dong Hoi**

Reisanbau und Kochkurs

Direkt am Hotel satteln wir unsere Fahrräder und radeln gemächlich durch die idyllische Landschaft. Unterwegs erklärt uns ein Reisbauer die wichtigsten Schritte beim Reisanbau und wir dürfen selbst Hand anlegen: Je nach Saison wird gesetzt, gedüngt, gewässert oder geerntet. Mit dem Fahrrad geht es dann weiter zu seiner Familie. Hier sind wir unsere eigenen Köche, denn wir bereiten unser Mittagessen unter Anleitung selbst zu und erhalten dabei tolle Einblicke in das Leben der Landbevölkerung. Im Anschluss lassen wir uns die Köstlichkeiten gemeinsam schmecken – ein Glas Reiswein inklusive. Am Nachmittag bleibt dann Zeit sich im Hotel frisch zu machen und auszuruhen. Am späten Abend heißt es dann einsteigen: In 4-Bett-Abteilen geht es im Zug nach Dong Hoi!

 ca. 1 h (10 km)

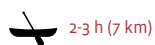
Fahrstrecke: 5 km (525 km im Zug) | Übernachtung: Zug | Mahlzeiten: F, M

Tag 12 - Mi., 16.02.28 **Dong Hoi – Phong Nha**

Kajaking und ein Schlammbad

Wir kommen am frühen Morgen in Dong Hoi an. Eine ca. einstündige Busfahrt bringt uns zu unserer Unterkunft in Phong Nha, die inmitten der grünen Bergwelt liegt. Hier nehmen wir erst einmal ein Frühstück ein und machen uns etwas frisch. Dann geht's los: Wir gleiten im Kajak auf ruhigen Wassern den Fluss entlang zur Höhle der Dunkelheit. Einen Teil der Höhle erkunden wir zu Fuß, suhlen uns sprichwörtlich

im Matsch und haben dann noch die Möglichkeit, uns im Ziplining auszuprobieren. Abenteuer pur! Zu Mittag stärken wir uns in einem Restaurant, bevor wir auf bekanntem Weg mit dem Kajak zurück zu unserem Hotel fahren. Gönn dir nach einer erfrischenden Dusche einen Nachmittag am Pool.



2-3 h (7 km)

Fahrstrecke: 55 km | Übernachtung: Chay Lap Farmstay*(*) in Phong Nha | Mahlzeiten: F, M**

Tag 13 - Do., 17.02.28

Phong Nha – Phong Nha-Nationalpark – Phong Nha

Unterwegs im Dschungel

Eine knappe halbe Stunde sind wir von unserer Unterkunft mit dem Bus bis zum Phong Nha-Nationalpark unterwegs. Unser erster Stopp gilt der Wildtiertrauffangstation des Nationalparks. Hier begrüßt uns Hai, der dank eines internationalen Naturschutzprojekts, das in Zusammenarbeit mit dem Kölner Zoo ins Leben gerufen wurde, diese Auffangstation aufgebaut hat. Hier werden Wildtiere, die aus illegalen Haltungen befreit wurden, untergebracht, medizinisch versorgt und wieder ausgewildert. Nach einer interessanten Einführung ist es nicht mehr weit bis zum Startpunkt unserer Wanderung: Über Stock und Stein und auf Waldwegen geht es durch den Dschungel. Mit etwas Glück bekommen wir exotische Vögel, Schmetterlinge und Affen zu Gesicht. Am frühen Nachmittag stärken wir uns bei einem Picknick mit BBQ, bevor der zweite Teil der Wanderung losgeht. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Tagesziel: Einen natürlichen Pool, der sich bestens für eine Erfrischung eignet. Am frühen Abend sind wir zurück im Hotel.



4 h (12 km ↑ 150 m ↓ 110 m)

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Chay Lap Farmstay*(*) in Phong Nha | Mahlzeiten: F, M**

Tag 14 - Fr., 18.02.28

Phong Nha – Vinh Moc – Hué

Den Kaisern auf der Spur!

Heute müssen wir etwas früher los, denn wir haben einen vollen Plan. Unsere ca. vierstündige Fahrt nach Hué unterbrechen wir nach gut der Hälfte bei den Tunneln von Vinh Moc. Wir setzen uns mit der jungen Kriegsgeschichte Vietnams auseinander und erfahren von unserer Reiseleitung, welche wichtige Bedeutung die Tunnel hatten.

Gegen Mittag heißt es dann: Willkommen in der alten Kaiserstadt! Mit der Zitadelle treffen wir auf eines der kulturellen Highlights der Stadt. Trotz sichtbarer Schäden durch die vergangenen Kriege erstrahlt sie in altem Glanz. Wir wandeln durch die Anlage mit ihrem grünen Garten und erkunden einige Tempel. Am späten Nachmittag sind wir zurück im Hotel.

Fahrstrecke: 245 km | Übernachtung: Park View* oder Villa Hue***(*) in Hué | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Sa., 19.02.28

Hué – Hoi An

Wolkenpass und Altstadt

Wir machen uns auf den gut dreistündigen Weg Richtung Hoi An. Die Ausblicke unterwegs sind fantastisch – die steil abfallenden Berge scheinen buchstäblich ins Meer zu stürzen! Nach ca. zwei Stunden erreichen wir den Wolkenpass: Bei gutem Wetter – aber Achtung, der Pass macht seinem Namen alle Ehre – hat man von hier einen herrlichen Ausblick. In Hoi An ist unser erster Stopp ein ganz besonderes Café. Das Sozialprojekt bietet Menschen mit Behinderung Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten. Bei einem Getränk und hausgemachtem Kuchen erfahren wir mehr über die Arbeit des Cafés. Im Anschluss spazieren wir von hier in Richtung der hübschen Altstadt. Wir entdecken den chinesischen Tempel Quan Cong, die chinesische Versammlungshalle Phuc Kien, das Alte Haus der Tan Ky und die berühmte Japanische Brücke. Am Abend beziehen wir dann unsere Zimmer.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Shining Riverside*(*) in Hoi An | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - So., 20.02.28

Hoi An – My Son – Hoi An

Weltkulturerbe mit dem Fahrrad

Heute Vormittag steht mit My Son ein Highlight auf dem Programm. Wir starten unsere Fahrradtour am frühen Morgen in der Altstadt von Hoi An, fahren auf kleinen Wegen entlang von Reisfeldern und durch Dörfer und kommen mithilfe unserer Reiseleitung mit den Einheimischen in Kontakt. Die letzten, nicht mehr so gut zu befahrenden Kilometer bis zu den Tempeln legen wir im Bus zurück. Unsere Reiseleitung taucht mit uns bei der Besichtigung des UNESCO-Weltkulturerbes in die Zeiten des Cham-Reiches ein und wir erkunden die teilweise überwucherten Tempel, Türme, Gräber und Skulpturen intensiv. Den Rückweg am frühen Nachmittag legen

wir in ca. anderthalb Stunden mit dem Bus zurück. Der Rest des Tages ist frei für eigene Entdeckungen.

 2 h (22 km)

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Shining Riverside*(*) in Hoi An | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Mo., 21.02.28

Hoi An – Da Nang – Ho-Chi-Minh-Stadt

DIE Metropole Vietnams

Wir fliegen am Morgen von Da Nang nach Ho-Chi-Minh-Stadt, dem ehemaligen Saigon. Eine Metropole mit verrücktem Verkehr, riesigen Hochhäusern und jeder Menge Sehenswürdigkeiten. Gegen Mittag streifen wir über den lebendigen Ben-Thanh-Markt. Neben Waren aller Art erhält man hier auch günstige und köstliche vietnamesische Küche: Deck dich für dein Mittagessen ein! Danach erwartet uns weniger leicht verdauliche Kost, die uns aber hilft, das Vietnam von heute zu verstehen: Im Kriegsrelikte-Museum erinnert unsere Reiseleitung an Vietnams bewegte Geschichte während der drei Indochina-Kriege. Im Anschluss besuchen wir den Wiedervereinigungspalast und flanieren zum Abschluss an der Notre Dame-Kathedrale und dem Hauptpostamt vorbei zur Dong Khoi-Straße. Sie ist von Boutiquen und Cafés gesäumt, die in alten Kolonialgebäuden untergebracht sind. Nach einem kurzen Transfer erreichen wir am Abend unser Hotel.

Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: Viet Lotus* oder Vien Dong*** in Ho-Chi-Minh-Stadt | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Di., 22.02.28

Ho-Chi-Minh-Stadt – Vinh Long

Das Mekong-Delta wartet

Mit dem Bus machen wir uns auf den ca. dreistündigen Weg ins Mekong-Delta. Dieses lässt sich am besten mit dem Boot erkunden: Wir steigen daher um, schippern den Fluss entlang und machen einen kurzen Abstecher zu einer Familie. Viele Familien stellen noch ganz traditionell Lebensmittel oder Gebrauchsgegenstände her. Wir schauen uns um. Nach einer kurzen Bootsfahrt sind wir bei einer weiteren Familie zu Mittag zu Gast. Es gibt echte Hausmannskost! Dann machen wir uns auf den Weg zu unserem Gästehaus für die heutige Nacht – vom Boot aus können wir das Leben am Wasser beobachten und die üppige Vegetation bewundern. Heute verzichten wir bewusst etwas auf Komfort,

können dafür aber inmitten dieser tropischen Vegetation übernachten und haben besonders herzliche Gastgeber. Wenn die größte Hitze abgeklungen ist, radeln wir entspannt entlang unzähliger Kokospalmen, Mango- und Jackfruchtbäume und Reisfelder. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir den Tag gemütlich ausklingen.

 1,5 h (15 km)

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Gästehaus in Vinh Long | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 19 - Mi., 23.02.28

Vinh Long – Tra Vinh – Vinh Long

Mit dem Tuk Tuk unterwegs

Wir erwachen zu den Geräuschen der Natur – was ein herrlicher Start in den Tag. Nach dem Frühstück machen wir uns auf den ca. anderthalbstündigen Weg nach Tra Vinh. Hier steigen wir um in Tuk Tuks und tun es damit den vielen Einheimischen gleich, für die Tuk Tuks ein gängiges Fortbewegungsmittel sind. Wir brausen durch die herrliche Landschaft und sind zwischendurch immer wieder zu Gast bei Familien, die mit traditionellem Handwerk und der Herstellung lokaler Köstlichkeiten ihren Lebensunterhalt bestreiten: Reiskuchen oder Puffreis bei einer Tasse Tee genießen, einem Künstler, der Statuen und Masken für die vielen Pagoden herstellt, über die Schulter schauen und in die traditionelle Musik der Khmer, die hier einen Großteil der Bevölkerung bilden, eintauchen. Unsere Reiseleitung kann dabei die Brücken zu den freundlichen Einheimischen für uns bauen. Im Anschluss besichtigen wir die pittoreske Ang-Pagode, ein heiliger Ort für die Khmer. Nur ein paar Kilometer entfernt werden wir dann in einer kleinen Zeremonie für unsere weitere Reise gesegnet. In einem einfachen Restaurant stärken wir uns dann mit einem Snack, bevor wir uns auf den bekannten Rückweg nach Vinh Long machen. Die Fahrt unterbrechen wir für einen interessanten Stopp: Auf einer Kokusnuss-Farm lernen wir, wie die nur hier vorkommende Macapuno-Kokosnuss gezüchtet und verarbeitet wird. Kostprobe natürlich inklusive! Am frühen Abend sind wir zurück im Homestay und lassen den Tag entspannt ausklingen.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Gästehaus in Vinh Long | Mahlzeiten: F, A

Tag 20 - Do., 24.02.28

Vinh Long – Ho-Chi-Minh-Stadt

Lebhaftes Chinatown

Wir verabschieden uns nach dem Frühstück von unseren Gastgebern und fahren in ca. drei Stunden zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt. Hier erkunden wir am Nachmittag das wilde und lebhaftes Chinatown: Wir besichtigen die historisch bedeutsame Cha Tam-Kirche, gehen der traditionellen chinesischen Medizin auf den Grund und erfahren bei der chinesischen Minderheit Minh Huong Interessantes über deren Migrationsgeschichte. Zum Abschluss des Tages laden wir euch im geschichtsträchtigen Rex Hotel auf ein Getränk ein. Tipps für euer Abendessen hält eure Reiseleitung für euch bereit.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Viet Lotus* oder Vien Dong*** in Ho-Chi-Minh-Stadt | Mahlzeiten: F**

Tag 21 - Fr., 25.02.28 Ho-Chi-Minh-Stadt – Siem Reap

Im Flug nach Kambodscha

Der Vormittag ist in der Regel frei für eigene Entdeckungen: Shopping, eine Massage oder weiteres Sightseeing? Unser Tipp: Wie wäre es mit einem Besuch des Saigon Kommando-Museums? Während des Vietnam-Krieges wurde hier heimlich ein Tunnelsystem gebaut, in dem Waffen und andere Materialien deponiert wurden, den Menschen als Versteck diente und im Notfall eine schnelle Flucht ermöglichte. Wir fliegen in der Regel am Nachmittag nach Siem Reap, dem Tor zu all den fantastischen Tempelanlagen der Khmer-Hochkultur. Hier werden wir von unserer kambodschanischen WORLD INSIGHT-Reiseleitung herzlich begrüßt. Ein ca. anderthalbstündiger Transfer bringt uns zum Hotel.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: The Sanctuary Residence* oder Memoire*** oder New Riverside*** in Siem Reap | Mahlzeiten: F**

Tag 22 - Sa., 26.02.28 Siem Reap/Angkor

Angkor per Rad entdecken

Wir radeln für unsere ganztägigen Entdeckungen zu den Tempeln. Der Anblick des grandiosen Bayon-Tempels im Herzen der „großen Stadt“ Angkor Thom ist atemberaubend. Unsere Reiseleitung verrät uns Hintergründe, bevor du ausreichend Zeit hast dieses einmalige Bauwerk zu erkunden. Dann lassen der Tempel von Ta Prohm mit seinen spektakulären Würgefeigen und der Tempel Preah Khan deinen Forschergeist aufleben. Zu Mittag stärken wir uns in einem netten, kleinen Restaurant, bevor wir uns am Nachmittag DEM Highlight widmen:

Angkor Wat. Wir besichtigen den Tempel mit seinen majestätischen Reliefs, den drei Terrassen und den herrlichen Apsaras. Angkor Wat zu bauen dauerte 30 Jahre – und die Mühe hat sich gelohnt! Am Abend sind wir zurück im Hotel.

 3 h (35 km)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: The Sanctuary Residence* oder Memoire*** oder New Riverside*** in Siem Reap | Mahlzeiten: F**

Tag 23 - So., 27.02.28 Siem Reap/Angkor – Kulen-Nationalpark – Siem Reap/Angkor

Erfrischung im Wasserfall

Wir machen einen Ausflug in den Kulen-Nationalpark, in den sich nur selten Touristen verirren. Jeweils die erste und letzte halbe Stunde unserer Fahrt legen wir noch im Bus zurück, den Rest radeln wir, denn hier ist die Strecke besonders schön und das Terrain flach. Dort, wo einst die Khmer im kleinen Bergtempel die Steine für Angkor abgebaut haben, spazieren wir zu einem Wasserfall und decken uns an dem kleinen Kiosk für unser Mittagessen ein. Mischt euch anschließend beim Baden im herrlichen Wasserfall (nur nach der Regenzeit möglich) unter die Einheimischen. Am frühen Nachmittag bringt uns unser Bus dann in ca. eineinhalb Stunden zum Tempel Banteay Srei. Er ist zwar nur ein kleiner Tempel, aber aufgrund seiner Basreliefs einer der Schönsten! Am späten Nachmittag geht es in einer Stunde mit dem Bus zurück nach Siem Reap. Nach einer erfrischenden Dusche laden wir dich zum Essen ein.

 1,5 h (20 km)

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: The Sanctuary Residence* oder Memoire*** oder New Riverside*** in Siem Reap | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 24 - Mo., 28.02.28 Siem Reap – Kampong Pluk – Siem Reap

Zum Tonle Sap-See

Wir wollen ein letztes Mal aktiv werden und satteln die Räder, um überwiegend auf kleinen, nicht asphaltierten Wegen entlang von Reis- und Lotusfeldern zum Tonle Sap-See zu fahren. Unser Ziel ist das schwimmende Dorf von Kampong Pluk. Dort steigen wir in ein Boot und schippern zu Stelzhütten

und Gärten, die im Verbund schwimmende Dörfer bilden. Wie leben die Menschen hier, wie ist ihr Alltag, wo gehen die Kinder in die Schule? Wer will, stärkt sich bei einem Snack, dann geht es auf gleicher Strecke mit dem Rad zurück. Im Hotel lockt am Nachmittag eine erfrischende Dusche.

 4 h (50 km)

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** The Sanctuary Residence*** oder Memoire*** oder New Riverside*** in Siem Reap | **Mahlzeiten:** F

Tag 25 - Di., 29.02.28 **Siem Reap/Angkor – Rückflug**

Ein Tag für dich

Der heutige Tag steht dir bis zum Nachmittag zur freien Verfügung: Shoppen, eine Massage oder weitere Tempel? Unser Tipp: Ein Besuch des Apopo Centers, in dem afrikanische Riesenratten ausgebildet werden, um Landminen aufzuspüren. Hier finden täglich Führungen statt (außer an Feiertagen). Am Nachmittag werdet ihr in ungefähr anderthalb Stunden zum Flughafen gebracht. Am frühen Abend startet via Hanoi oder Ho-Chi-Minh-Stadt dein Rückflug nach Deutschland.

Fahrstrecke: 50 km | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** F, gemäß Bordservice

Tag 26 - Mi., 01.03.28 **Ankunft**

Wieder zu Hause

Du landest in der Regel am frühen Morgen in Frankfurt. Nutze die inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte für die innerhalb Deutschlands kostenfreie Heimreise.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Sa., 05.02.28	Flug nach Hanoi: nonstop
Tag 2	So., 06.02.28	Ankunft in Hanoi: Ankunft am frühen Morgen, Besuch des Ethnologischen Museums, Freizeit
Tag 3	Mo., 07.02.28	Hanoi: Besichtigung mit Ho-Chi-Minh-Komplex, Teezeremonie, Literaturtempel, Hoan-Kiem-See mit Ngoc Son Tempel, Fahrt im Cyclo
Tag 4	Di., 08.02.28	Hanoi – Region Cao Bang: Tagesfahrt mit Fotostopps, Wanderung, Übernachtung im Homestay
Tag 5	Mi., 09.02.28	Region Cao Bang: Trekking mit Dorfbesuch und Picknick, Übernachtung im Homestay
Tag 6	Do., 10.02.28	Region Cao Bang: Trekking mit Höhlenbesuch, Wasserfälle Ban Gioc
Tag 7	Fr., 11.02.28	Region Cao Bang – Lang Son: Fahrt nach Lang Son mit Besuch der Tan Thanh-Pagode
Tag 8	Sa., 12.02.28	Lang Son – Halong-Bucht: UNESCO-Weltnaturerbe mit Übernachtung auf einer Dschunke: Luon-Höhle per Kajak, Insel Ti Top
Tag 9	So., 13.02.28	Halong-Bucht – Ninh Binh: Halong-Bucht mit Tai-Chi und "Höhle der Überraschung", Fahrt nach Ninh Binh
Tag 10	Mo., 14.02.28	Ninh Binh: Trockene Halong-Bucht mit Bootsfahrt, Besuch des Tempels Thai Vi, des Dorfes Van Lam und der Höhle Mua
Tag 11	Di., 15.02.28	Ninh Binh – Nachtzug nach Dong Hoi: Trockene Halong-Bucht mit Fahrradtour, Reisanbau und Kochkurs, Freizeit in Ninh Binh, Nachtzugfahrt nach Dong Hoi
Tag 12	Mi., 16.02.28	Dong Hoi – Phong Nha: Ankunft in Dong Hoi am Morgen, Fahrt nach Phong Nha, Kajakfahren mit Höhlenbesuch, freier Nachmittag
Tag 13	Do., 17.02.28	Phong Nha – Phong Nha-Nationalpark – Phong Nha: Besuch der Wildtierauffangstation, Wanderung im Phong Nha-Nationalpark
Tag 14	Fr., 18.02.28	Phong Nha – Vinh Moc – Hué: Tunnel von Vinh Moc, Zitadelle von Hué
Tag 15	Sa., 19.02.28	Hué – Hoi An: Fahrt nach Hoi An mit Wolkenpass, Besuch in einem besonderen Café, Stadtbesichtigung Hoi An
Tag 16	So., 20.02.28	Hoi An – My Son – Hoi An: mit dem Fahrrad nach My Son, Nachmittag frei
Tag 17	Mo., 21.02.28	Hoi An – Da Nang – Ho-Chi-Minh-Stadt: Flug nach Ho-Chi-Minh-Stadt, Besichtigung Ben-Thanh-Markt, Kriegsrelikte-Museum, Wiedervereinigungspalast und Dong Khoi-Straße
Tag 18	Di., 22.02.28	Ho-Chi-Minh-Stadt – Vinh Long: Fahrt nach Vinh Long, Mekong-Delta mit Boot und Fahrrad, Übernachtung im Gästehaus
Tag 19	Mi., 23.02.28	Vinh Long – Tra Vinh – Vinh Long: Mekong Delta bei Tra Vinh per Tuk Tuk: Besuche bei Familien, Besichtigung der Ang-Pagode mit Segnungszeremonie und Besuch auf einer Kokusnuss-Farm, Übernachtung im Gästehaus
Tag 20	Do., 24.02.28	Vinh Long – Ho-Chi-Minh-Stadt: Rückfahrt nach Ho-Chi-Minh-Stadt, Besichtigung Chinatown, Drink im Rex Hotel
Tag 21	Fr., 25.02.28	Ho-Chi-Minh-Stadt – Siem Reap: Vormittags frei für eigene Entdeckungen, Flug nach Siem Reap
Tag 22	Sa., 26.02.28	Siem Reap/Angkor: Besichtigung von Angkor mit dem Fahrrad: Bayon, Angkor Thom, Ta Prohm, Preah Khan, Angkor Wat
Tag 23	So., 27.02.28	Siem Reap/Angkor – Kulen-Nationalpark – Siem Reap/Angkor: Radtour zum Kulen-Nationalpark, Spaziergang zum Wasserfall, Besichtigung von Banteay Srei
Tag 24	Mo., 28.02.28	Siem Reap – Kampong Pluk – Siem Reap: mit dem Fahrrad zum schwimmenden Dorf im Tonle Sap-See
Tag 25	Di., 29.02.28	Siem Reap/Angkor – Rückflug: frei für eigene Entdeckungen, Transfer zum Flughafen am Nachmittag, Rückflug über Hanoi oder Ho-Chi-Minh-Stadt
Tag 26	Mi., 01.03.28	Ankunft: am frühen Morgen



Einreisebestimmungen & Impfungen

Vietnam

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus. Die Einreise ist für deutsche und schweizerische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger bis max. 45 Tage visumsfrei, du benötigst daher kein Visum für Vietnam.

Österreichische Staatsangehörige benötigen einen Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und ein Visum. Das Visum muss vorab online beantragt werden.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Typhus-, Tollwut- und Hepatitisimpfung, Malariaprophylaxe empfohlen.

Kambodscha

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise und Visum erforderlich. Visum bei Einreise erhältlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Typhus-, Tollwut- und Hepatitisimpfung, Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Normale Kondition und Gesundheit sind generell ausreichend, für die Wanderungen in der Bergwelt um Cao Bang ist Übung und eine gewisse Fitness hilfreich. Hier kann es bei schlechtem Wetter zu Abweichungen von der Ausschreibung kommen. Das Kajakfahren in Zentralvietnam ist auch für Anfängerinnen und Anfänger zu bewältigen. Da das Programm in Phong Nha wetterabhängig ist, kann es im Oktober vorkommen, dass das Kajakfahren an Tag 12 durch den Besuch zweier Höhlen ersetzt wird. Die Wanderung an Tag 13 wird dann unter Umständen in den Bach Ma-Nationalpark nach Hué verlegt. Für die Übernachtungen im Homestay, im Nachtzug und im Gästehaus ist die Bereitschaft zum Komfortverzicht erforderlich. Bitte beachte, dass das genaue Programm in der Halong-Bucht von der Reederei und dem Wetter abhängt. Es kann hier ggf. zu Abweichungen kommen. An Tag 24 behalten wir uns je nach Wasserstand des Tonle Sap vor, ein anderes schwimmendes Dorf anzufahren.

Verpflegung

Frühstück ist immer im Reisepreis enthalten. Während unseres Trekkings bei Cao Bang und auf der Dschunke haben wir Vollverpflegung inkludiert. Vereinzelt sind weitere Mahlzeiten im Reisepreis enthalten. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Während dieser Rundreise durch Vietnam nutzen wir landestypische ****(*)-***(*)** Hotels, alle mit eigenem Bad bzw. Dusche/ WC auf dem Zimmer, meist mit Klimaanlage, teilweise mit Pool. Bei unserem Trekking bei Cao Bang übernachten wir im Homestay in Mehrbettzimmern ohne Klimaanlage, die sanitären Anlagen werden geteilt. Decken und Moskitonetze sind vorhanden, die Mitnahme eines Leinen-Inletts empfiehlt sich aus hygienischen Gründen. Auf der Dschunke in der Halong-Bucht sind wir in 2-Bett-Kabinen mit Dusche/WC untergebracht, die Fahrt im Nachtzug erfolgt in 4-Bett-Abteilen mit Schlaf liegen. Für die Zugfahrt kann das Viererabteil für einen Aufpreis zur privaten Nutzung gebucht werden. Bei zwei Personen liegt der Aufpreis bei 70 € pro Person (Zweierbelegung im Vierbettabteil), bei einer Person liegt der Aufpreis bei 210 € (Einerbelegung im Vierbettabteil). In Vinh Long im Mekong-Delta übernachten wir für zwei Nächte im Gästehaus. Hier hat jedes Zimmer ein angeschlossenes Badezimmer.

Teilnehmerzahl

6* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende
Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer* 399,00 EUR

*gilt nicht für die Übernachtungen im Homestay, auf der Dschunke und im Nachtzug

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Vietnam Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Hanoi und zurück von Siem Reap

- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus, Dschunke, Zug, Inlandsflug und Kontinentalflug wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 23 Übernachtungen, davon 17 in ****(*)-***(*)** Hotels und 2 im Gästehaus im Mekong-Delta, jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2 im Homestay in Cao Bang, 1 auf einer Dschunke in der Halong-Bucht, 1 im Nachtzug (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 24 x F, 11 x M, 6 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer während des Flugs von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Siem Reap, an Tag 25 nur deutsch- oder englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe <https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2101 kg CO₂ / 64 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag

*Vietnam Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Vietnam Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir hier gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Vietnam Airlines:

Hinflug:

Frankfurt - Hanoi 13.55 Uhr (Ankunft 06.35 Uhr

am Folgetag)

Rückflug:

Siem Reap - Hanoi 17.55 Uhr (Ankunft 19.40 Uhr)

Hanoi - Frankfurt 23.20 Uhr (Ankunft 06.00 Uhr am Folgetag)

ODER

Siem Reap - Ho-Chi-Minh-Stadt 16.55 Uhr (Ankunft 20.10 Uhr)

Ho-Chi-Minh-Stadt-Frankfurt 22.55 Uhr (Ankunft 06.00 Uhr am Folgetag)

Nachtzugfahrt Ninh Binh nach Dong Hoi

Während der Zugfahrt von Ninh Binh nach Dong Hoi übernachten wir in 4-Bett-Abteilen mit Doppelstockbetten. Für die Zugfahrt kann das Viererabteil für einen Aufpreis zur privaten Nutzung gebucht werden. Bei zwei Personen liegt der Aufpreis bei 70 € pro Person (Zweierbelegung im Viererabteil), bei einer Person liegt der Aufpreis bei 210 € (Einerbelegung im Viererabteil).